

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 11

Religion

Gott will, dass wir fröhlich sind

Christina Bolte



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Gott will, dass wir fröhlich sind

Christina Bolte

Ziel:

Förderschwerpunkt:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Freude spüren und lachen können
- Achtsamkeit wecken für die Freude an sich selbst, an anderen, an der Gemeinschaft, an der Natur, an allem, was Gott uns schenkt
- mittel
- Aktion 1+4: ab 2 Jahren, Aktion 2+3: ab 3 Jahren
- bis zu 25 Kindern
- draußen oder draußen + drinnen; die Kinder sollten sich gut bewegen können
- bunte Chiffon-Tücher
- kuschelige Decken und Kissen
- Musik oder Gitarre
- gering
- die Erzieher*innen sollten sich im Vorfeld mit den Geschichten und Liedern vertraut machen
- 60 Minuten pro Aktion

Die Corona-Pandemie hat Spuren hinterlassen. Auch bei den Kindern. Bei aller Unsicherheit, bei allen Zukunftsängsten, die zweifellos immer noch virulent sind, ist es notwendig und existenziell wichtig, auf das zu schauen, was schön ist und sich darüber zu freuen!

Aktion 1: Schöne Sachen auf einem Spaziergang finden

Einstimmung:

Kommen Sie in der Gruppe zusammen und stimmen Sie auf einen kleinen Spaziergang ein, um die Achtsamkeit für die Schönheit der Schöpfung zu wecken.

Wisst ihr was? Eine Frau, die ein Buch über ein kleines Mädchen geschrieben hat, sagte einmal: „Die Welt ist voll von schönen Sachen, und es ist wirklich nötig, dass sie jemand findet!“ Die Frau hieß Astrid Lindgren und auch wir wollen uns jetzt auf den Weg machen und schöne Sachen finden. Schaut euch draußen mal gut um! Später wollen wir davon erzählen, worüber du dich am meisten gefreut hast.



© Ольга Барабанова – stock.adobe.com



© ARochau – stock.adobe.com

Durchführung und Umsetzung:

Auf dem anschließenden Spaziergang durch die Natur, den Ort oder die Stadt ist es sinnvoll, diese Aufforderung nicht nur einmal zu formulieren, sondern die Kinder beim Spaziergang punktuell auf „schöne Sachen“ aufmerksam zu machen.

Zum Beispiel:

- *den Sonnenschein, den blauen Himmel, den warmen oder den kühlenden Regen*
- *das Gänseblümchen am Weg, die Blumen in den Vorgärten, die grüne Wiese, die Bäume*
- *den Vogel, die Katze, den Hund*
- *andere Menschen usw.*

Reflexion und Abschluss:

Als Abschluss des Spaziergangs bilden Sie einen Kreis im Garten der Kindertagesstätte oder im Gruppenraum. Halten Sie bunte Tücher in ausreichender Anzahl – für jedes Kind eines – bereit:

Die Welt ist bunt und voll von schönen Sachen!
Worüber hast du dich bei unserem Spaziergang am meisten gefreut?

Die Kinder erzählen von ihrer Freude und legen ihr Tuch in die Mitte. Aus allen Tüchern soll ein Kreis entstehen als Symbol für die Welt. Evtl. kann man im Vorfeld ein Seil oder einen Hula-Hoop-Reifen als Formgebung bereitlegen. Danach kann man zusammenfassen: Ich bin ganz glücklich! Das war ein Tag zum Freuen!

Aktion 2: Eine Geschichte über einen schönen Ort hören

Einstimmung:

Kommen Sie in der Gruppe zusammen und stimmen Sie auf die kleine Geschichte ein.

Ein Mann, der ganz viele Bücher geschrieben hat, sagte einmal: „... ein schöner Moment leuchtet das ganze Leben hindurch“. Der Mann hieß Franz Grillparzer und ich bin mir sicher, auch ihr kennt solche Momente, die alles zum Leuchten bringen und an die ihr euch immer wieder gerne erinnert.
Heute erzähle ich euch eine kleine Geschichte von ganz vielen tollen Momenten.

Erzählen Sie den Kindern nun die Kindergeschichte.